

ANNETTE GEISLER

Bericht des Historischen Vereins Heilbronn
für die Jahre 2013 bis 2016

Sonderdruck aus:

Christhard Schrenk · Peter Wanner (Hg.)

heilbronnica 6

Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte

Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Heilbronn 22

Jahrbuch für schwäbisch-fränkische Geschichte 38

2016

Stadtarchiv Heilbronn

Bericht des Historischen Vereins Heilbronn für die Jahre 2013 bis 2016

ANNETTE GEISLER

Totengedenken

Am 12. Januar 2015 verstarb unser erster Vorsitzender Dr. Christian Mertz im Alter von 83 Jahren. Ihm ist das aktuelle Jahrbuch gewidmet.

Dr. Mertz war seit 1963 Mitglied des Historischen Vereins, seit 1971 gehörte er dem Ausschuss an. Im November 2003 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, seit 2006 war er erster Vorsitzender des Vereins. Er hat den Verein geprägt, indem er den Schwerpunkt der Vereinsarbeit auf die Region ausrichtete und auch junge Menschen an den Verein zu binden suchte. Der Historische Verein Heilbronn wird Dr. Christian Mertz stets in dankbarer Erinnerung behalten. Das gilt auch für unsere Rechnungsprüferin Jutta Sigel, die am 19. November 2014 überraschend verstarb.

Veröffentlichungen

Am 25. November 2013 wurde der 37. Band des Jahrbuchs für schwäbisch-fränkische Geschichte vorgestellt, der zugleich der fünfte Band der „heilbronnica“ ist. Auf 520 Seiten Umfang finden sich 17 Beiträge von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert. Die Veröffentlichung ist dem langjährigen stellvertretenden Leiter des Stadtarchivs Heilbronn Hubert Weckbach zu seinem 75. Geburtstag gewidmet.

Moriz-von-Rauch-Preis

Auch in den Jahren 2013 bis 2016 verlieh unser Verein an die jeweils besten Abiturienten im Fach Geschichte an den Gymnasien des Stadt- und des Landkreises Heilbronn den Moriz-von-Rauch-Preis. Die Preisverleihung fand jeweils Anfang Juni im Schießhaus statt, begleitet von einem kurzen Festvortrag und mit musikalischer Umrahmung.

Die Preisträger 2013 (in alphabetischer Reihenfolge): Rukiye Barlak (Hartmanni-Gymnasium Eppingen), Meryem Basak (Friedrich-von-Alberti-Gymnasium Bad Friedrichshall), Maximilian Elsen (Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn), Veronika Heyd (Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn), Felix König (Hölderlin-

Gymnasium Lauffen), Julia Schlesinger (Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn), Manuel Schmidgall (Evang. Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm) und Sarah Stefania Spasiano (Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen). Festvortrag von Dr. Richard Mössinger über „Vom Nutzen der Historie – im Gespräch mit Philipp Melanchthon“; musikalische Umrahmung von Christina, Daniela, Manuel und Olga Töws.

Die Preisträger 2014: Sarah Abukar (Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn), Florian Damovsky (Hartmanni-Gymnasium Eppingen), Marlene Herz (Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn), Ann-Kathrin Hinz (Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein), Maximilian Kneissl (Mönchsee-Gymnasium Heilbronn), Aaron Müller (Zabergäu-Gymnasium Brackenheim), Cathrin Renner (Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm), Jan Ritter (Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn), Patrick Roth (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn), Laura Schäfer (Hölderlin-Gymnasium Lauffen), Enoch Tabak (Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn) und Katja Wölf (Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg). Festvortrag von Annette Geisler über „Du schaffst das! Auf dem Weg zum Wunschberuf – aus historischer Sicht betrachtet“. Musikalische Umrahmung von Christina, Manuel und Olga Töws.

Die Preisträger 2015: Lea Baltussen (Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn), Patrick Bort (Hölderlin-Gymnasium Lauffen), Anton Degenfeld-Schonburg (Hartmanni-Gymnasium Eppingen), Jonas Ellinger (Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn), Philipp Kaczmarek (Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn), Cora Kainz (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn), Sven Kessler (Friedrich-von-Alberti-Gymnasium Bad Friedrichshall), Philipp Link (Zabergäu-Gymnasium Brackenheim), Charlotte Münch (Mönchsee-Gymnasium Heilbronn), Carla Röttele (Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen) und Jonathan Schmid (Eduard-Mörrike-Gymnasium Neuenstadt). Festvortrag von Peter Wanner über „Erinnerungen aus großer Zeit? Erlebnisse junger Heilbronner im Ersten Weltkrieg“. Es musizierten Christina, Daniela, Manuel und Olga Töws.

Die Preisträger 2016: Alexander Gerdes (Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn), Leonard Hennersdorf (Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn), Benedikt Heuser (Eduard-Mörrike-Gymnasium Neuenstadt), Lars Ingelbach (Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn), Georg Rüther (Friedrich-von-Alberti-Gymnasium Bad Friedrichshall), Greta Rüter (Hartmanni-Gymnasium Eppingen), Nikolas Schwarzbürger (Mönchsee-Gymnasium Heilbronn), Stefan Seiz (Zabergäu-Gymnasium Brackenheim), Joshua Settle (Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn), Soraya Kim Stöffler (Albert-Schweitzer-Gymnasium Neckarsulm) und Valentin von Stosch (Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg). Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Christhard Schrenk über „Fritz Werner – ein Künstlerleben in 20. Jahrhundert“. Es musizierte ein Bläserensemble mit Jan Binder, Jana und Martin Gärtner, Lutz Hesse, Jörg Hinderer und Hans-Ulrich Stechele.

Vorträge

Neben den Kurzvorträgen anlässlich des Moriz-von-Rauch-Preises gab es im Berichtszeitraum zwölf weitere öffentliche Vorträge, die in unterschiedlichen Räumlichkeiten stattfanden:

- „Wikipedia & Co. – im Dienst von Geschichts- und Regionalforschung“ von Peter Schmelzle; 18. März 2013 (anlässlich der Mitgliederversammlung, im Haus der Stadtgeschichte)
- „Goethes schlesische Reise“ von Anne-Gabriele Michaelis; 18. April 2013 (Kulturkeller)
- „Fränkischer Uradel – die Freiherren von Berlichingen“ von Prof. Dr. Kurt Andermann; 24. Oktober 2013 (Haus des Handwerks)
- „Wikipedia, Web 2.0 und Media Wiki: Was ist das und wie funktioniert es?“ mit Peter Schmelzle; 28. Oktober 2013 (Haus der Stadtgeschichte)
- „Der Keltenfürst von Hochdorf – 40 Jahre archäologische Forschungen“ von Dr. Jörg Biel; 21. Januar 2014 (in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen, Museum im Deutschhof)
- „Archäologie und Stadtgeschichte – ein Themenabend“, mit einer Einführung von Dr. Christina Jacob und Peter Wanner sowie mit dem Vortrag von Dr. Folke Damming zur Entwicklungsgeschichte einer Stadt anhand archäologischer Untersuchungen am Beispiel von Pforzheim; 5. Februar 2014 (Haus der Stadtgeschichte)
- „Götz von Berlichingen – ein Strauchritter und Raubunternehmer?“ von Prof. Dr. Kurt Andermann; 13. März 2014 (Haus des Handwerks)
- „Die Hohe Straße – Verkehrsader der Frühzeit“ von Stefan Kraut; 23. Oktober 2014 (Haus des Handwerks)
- „Die zwei vermeintlichen Tafeln von Lucas Cranach in der Heilbronner Kilianskirche“ von Peter Schmelzle; 12. März 2015 (Kilianskirche)
- „Das Jahr 1815 in Heilbronn“ von Annette Geisler; 7. Mai 2015 (Haus der Stadtgeschichte)
- „Bei Fürsten und Kaiser wohlgeitten: Konrad von Berlichingen (gest. 1497)“ von Prof. Dr. Kurt Andermann; 22. Oktober 2015 (Heinrich-Fries-Haus)
- „Auf den Spuren des Heiligen Kilian“ von Dr. Joachim Henneze; 17. März 2016 (Heinrich-Fries-Haus)

Tagesfahrten

Im Berichtszeitraum fanden elf Tagesfahrten statt:

- Wertheim; Leitung: Bernhard Hermann; 14. Mai 2013
- Ellwangen und Neresheim; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Henneze; 3. August 2013

- Oberer Kocher (Oberkochen, Aalen, Gaildorf); Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 28. September 2013
- Fahrt zur Ausstellung „Die Wittelsbacher“ in Mannheim; Leitung: Prof. Dr. Christhard Schrenk; 23. Januar 2014
- Das Hambacher Schloss und Festung Germersheim; Leitung: Bernhard Hermann; 22. Mai 2014
- Am Rande Württembergs: Der Ostalb nördlicher Teil (Lauchheim, Röttingen, Bopfingen, Kapfenburg); Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 2. August 2014
- Rastatt: Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung in der deutschen Geschichte und Führung im Schloss Favorite; Reiseleitung: Bernhard Hermann; 12. Mai 2015
- Der Zeit entrückt – Klosteranlagen zwischen Tauber und Main; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 8. August 2015
- Architektur des Deutschen Ordens und der Reichsritterschaft in Mergentheim und seinem Umland; Leitung und Führungen: Dr. Joachim Hennze; 22. August 2015
- Pforzheim mit Schlosskirche, Archäologisches Museum Kappelhof und Ausstellung mit Panorama Rom 312; Einführung und Leitung: Peter Huther; 10. September 2015
- Überlingen am Bodensee – 1245 Jahre Iburinga; Reiseleitung: Peter Huther; 3. Mai 2016

Halbtagesfahrten, Exkursionen in die Region und Ausstellungsbesuche

Im Berichtszeitraum fanden 24 Halbtagesexkursionen und Ausstellungsbesuche statt.

- Das jüdische Altersheim Eschenau – auf den Spuren seiner Bewohner. Leitung: Petra Schön, Führungen: Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach e.V. und Petra Schön; 24. April 2013
- Talheim – Von der Burg durch den Ort zur romanischen Kilianskirche; Führung: Dietrich Gaa; 12. Juni 2013
- Das historische Kochendorf; Führung: Wolfgang Dürr; 11. September 2013
- Bad Wimpfen; Führung: Dr. Joachim Hennze; 12. Oktober 2013
- Zwei Häuser – ein Thema: Führungen zu den Anfängen der Stadtgeschichte in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen und dem Haus der Stadtgeschichte Heilbronn. Führungen: Peter Wanner (28. Januar 2014) und Dr. Christina Jacob (4. März 2014)
- Besuch der Ausstellung „Im Glanz der Zaren“ im Württembergischen Landesmuseum Stuttgart. Einführung und Leitung: Regina Beul; 6. Februar 2014

- Besuch der Heilbronner Synagoge und Lesung aus Fritz Wolfs Veröffentlichung „Heilbronn bittersüß“; Einführung: Avital Toren, Lesung: Anne-Gabriele Michaelis; 20. Februar 2014
- Besuch der Ausstellung „Imperium der Götter: Isis – Mithras – Christus. Kulte und Religionen im Römischen Reich“ in Karlsruhe. Leitung: Dr. Christina Jacob; 1. April 2014
- Schwaigern. Die Spuren der spätmittelalterlichen Ackerbürgerstadt und Bernhard Sporer's spätgotische Stadtkirche. Führung: Gerhard Wagner; 8. Mai 2014
- Der Weißenhof Weinsberg und seine Vorgeschichte. Führung: Fritz Willaredt; 24. Juni 2014
- Besuch der Ausstellung „Kaiser Maximilian – der letzte Ritter“ in Mannheim; Leitung und Einführung: Gerhard Bauer; 1. Juli 2014
- Talheim – das neue Schloss; Führung: Dietrich Gaa; 20. Juli 2014
- Das Deutschritter-Schloss Heuchlingen. Führung: Wolfgang Dürr; 9. September 2014
- Auf den Spuren der Waldenser in Nordhausen. Leitung und Einführung: Regina Beul; 30. September 2014
- Besuch der Ausstellung „Ein Traum von Rom: Römische Stadtleben in Südwestdeutschland“ im Württembergischen Landesmuseum Stuttgart; Leitung und Einführung: Kerstin Chittka-Wittig; 20. November 2014
- Besuch der Ausstellung „Titanic“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer; Leitung und Einführung: Prof. Dr. Christhard Schrenk; 5. Februar 2015
- Duttenberger Dorfgeschichte sowie das Wasserkraftwerk an der Jagst bei Duttenberg; Reisebegleitung: Regina Beul; Führungen: Wolfgang Dürr; 23. Juni 2015
- Adelsepitaphien der Kilianskirche Talheim; Führung: Dietrich Gaa; 23. September 2015
- Das Deutschritter-Schloss Heuchlingen. Wiederholung der Führung vom 9. September 2014; Führung: Wolfgang Dürr; 7. Oktober 2015
- Besuch der Ausstellung „Hermann Eisenmenger. Fotografien. Heilbronner Zeitbilder 1947–2000“ im Haus der Stadtgeschichte Heilbronn; Führung: Miriam Eberlein; 19. Januar 2016
- Archäologie und Stadtgeschichte – ein Rundgang zu historischen Fundstellen zwischen Rosenberg und Mühlenviertel. Führung: Dr. Christina Jacob und Peter Wanner; 3. und 16. Februar 2016
- Besuch der Ausstellung „Christoph 1515–1568. Ein Renaissancesfürst im Zeitalter der Reformation“ im Württembergischen Landesmuseum Stuttgart. Reisebegleitung: Regina Beul; 23. Februar 2016
- Auf den Spuren der Fernfuhrleute und der Sandbauern aus dem Mainhardter Wald – von der einstigen Furt bis auf die Höhe der Schilfsandsteinebene; geführte Wanderung mit Heinrich Schneider; 19. April 2016
- Ein Tag in Heinsheim: Jüdischer Friedhof, ehemalige Synagoge, Bergkirche; Reisebegleitung: Regina Beul; Führungen: Bernd Göller; 16. Juni 2016

Erlebnis Stadtgeschichte und Forum Stadtgeschichte

In Kooperation mit der Volkshochschule Heilbronn fanden zwei Veranstaltungsreihen statt:

Im Sommersemester 2013 stellten Dr. Christina Jacob und Birgit Hummler unter dem Titel „Erlebnis Stadtgeschichte: Heilbronn am Neckar – Entwicklung einer Stadt am Fluss“ an vier Dienstagsabenden die neue Präsentation der kulturhistorischen Abteilung im Museum im Deutschhof vor (in Kooperation mit den Städtischen Museen Heilbronn).

Im Sommersemester 2014 wurde auch das „Forum Stadtgeschichte – Aktuelles zur Geschichte der Stadt Heilbronn“ mit Peter Wanner im Otto Rettenmaier Haus / Haus der Stadtgeschichte fortgesetzt (in Kooperation mit dem Stadtarchiv Heilbronn).

Ausschuss und Vorstand

Im Berichtszeitraum 2013 bis 2016 tagte der Ausschuss sechs Mal.

Die erste Ausschuss-Sitzung im Berichtszeitraum fand am 21. Oktober 2013 statt. Der zweite Vorsitzende Günther Häusler stellte den Entwurf des Vereinsflyers vor.

Bei der Ausschuss-Sitzung am 24. März 2014 wurde das Mitglied Peter Huther in den Ausschuss gewählt.

Die Ausschusssitzung am 20. November 2014 bereitete die Wahl des Ausschusses und des Rechnungsprüfers vor, die turnusgemäß bei der Mitgliederversammlung am 21. April 2015 stattfand. Die bisherigen Amtsinhaber kandidierten wieder, lediglich Dr. Christian Mertz gab bekannt, dass er altershalber nicht mehr als Vereinsvorstand zur Verfügung stehen und stattdessen in den Ausschuss wechseln wolle. Ausschuss-Mitglied Peter Huther erklärte sich bereit, für das Amt als erster Vorsitzender zu kandidieren.

Nach dem überraschenden Tod von Dr. Christian Mertz führte der zweite Vorsitzende Günther Häusler die Vereinsgeschäfte bis zur Mitgliederversammlung am 21. April 2015. Nachdem die Mitgliederversammlung am 21. April 2015 den Ausschuss einstimmig gewählt hatte, gehören dem Ausschuss nun an (in alphabetischer Reihenfolge): Regina Beul (Schatzmeisterin), Freiherr Konrad von Berlichingen, Annette Geisler (Schriftführerin), Günther Häusler (2. Vorsitzender), Dr. Joachim Hennze, Peter Huther (1. Vorsitzender), Dr. Christina Jacob, Ulrich Landerer, Ursula Neumann, Petra Schön, Prof. Dr. Christhard Schrenk (3. Vorsitzender) und Peter Wanner. Als neuer Rechnungsprüfer anstelle der verstorbenen Jutta Sigel wurde Richard Kalisch gewählt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am Dienstag 21. April 2015 fand eine Ausschuss-Sitzung statt, bei der das Herzog-Magnus-Denkmal des Historischen Vereins in Obereisesheim auf der Tagesordnung stand. Die Verwaltungsstelle

Oberseesheim der Stadt Neckarsulm hatte wegen der Umgestaltung des Denkmal-Umfeldes angefragt. Außerdem soll eine Informationstafel angebracht werden. Der Vorschlag von Ortsvorsteher Andreas Gastgeb fand die volle Zustimmung des Ausschusses.

Bei der Ausschusssitzung am 29. Oktober 2015 wurde die Reduzierung des Schriftentauschs beschlossen. Die Tauschpartner werden auf die Region beschränkt.

Die letzte Ausschuss-Sitzung im Berichtszeitraum fand am 10. März 2016 statt. Eine Umfrage bei allen Mitgliedern im Dezember 2015 hatte ergeben, dass Interesse an Wochenend-Terminen besteht. Deshalb wird testweise ab 2017 eine Exkursion an einem Wochenende angeboten. Außerdem wird im kommenden Jahr bei Vorträgen mit dem Beginn der Veranstaltungen jahreszeitlich variiert und im Sommer später begonnen.

Die Geschäftsstelle des Historischen Vereins wurde wie in den Jahren zuvor mit großem Engagement, Umsicht und Sorgfalt von Margret von Göler-Singer und Anneliese Lache geführt. Das Programm des Vereins wird weiterhin auf der Webseite des Vereins unter www.hv-hn.de veröffentlicht; aktuelle Informationen gibt es im Blog hvheilbronn.wordpress.com sowie auf der Vereinsplattform der Heilbronner Stimme.

Mitgliederversammlungen

Die erste Mitgliederversammlung im Berichtszeitraum fand am 24. März 2014 im Otto Rettenmaier Haus / Haus der Stadtgeschichte statt. Eines der Themen war die geplante Schließung der Gaststätte im Haus des Handwerks zum Jahresende 2014 und die Suche nach einem anderen Ort für die Veranstaltungen des Vereins.

Bei der Mitgliederversammlung am 21. April 2015 im Heinrich-Fries-Haus standen die Wahl des Vorstands, des Ausschusses und des Rechnungsprüfers an. Einstimmig wurde Peter Huther zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt sowie der bisherige zweite Vorsitzende Günther Häusler in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde Regina Beul als Schatzmeisterin wiedergewählt. Prof. Dr. Christhard Schrenk ist satzungsgemäß kraft Amtes als Leiter des Stadtarchivs dritter Vorsitzender des Vereins. Außerdem stimmte die Mitgliederversammlung der vorgeschlagenen Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 40 Euro ab dem Jahr 2016 zu.

Bei der dritten und letzten Mitgliederversammlung im Berichtszeitraum am 12. April 2016 im Heinrich-Fries-Haus berichtete der Vorsitzende Peter Huther über das Herzog-Magnus-Denkmal in Oberseesheim. Der Verein ist Eigentümer des 61 m² großen Grundstücks und befürwortet eine Neugestaltung und Aufwertung der Umgebung des Denkmals, die voraussichtlich im Jahr 2017 durchgeführt werden wird.